

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	29.02.24

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0800/24) am 28.02.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr Thomas Kring, Frau Julia Schnäbelin,

von der CDU

Herr Ulrich Güldenagel, Herr Joachim Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane Freyschmidt, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von DIE LINKE

Frau Hüsniye Dogmus, Herr Niklas Schönfeld, Frau Ruth Zielezinski,

von den Freien Wählern

Herr Ralf Streuf,

von Bündnis Deutschland

Herr Norbert Beutel,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Jürgen Möller,

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke, Frau Helen Kexel, Frau Juliane Steinhard, Herr Florian Schrader, Herr Marc Walter, Herr Jochen Baumann,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Klaus Lüdemann (bis 21:00 Uhr), Frau Christiane Sippel (bis 20:50 Uhr),

als Gäste

Frau Jeannine Böhrer-Scholz, Herr Gerhard Daun, Herr Simon Utzeri, Herr Selim Mercan, Herr Cengiz Muejde,

von der Polizei

Frau Kornelia Römer,

von der Presse

Herr Bernhard Romanowski

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Frau Maria del Rosario Fernandez Bravo,

von der CDU

Frau Andrea Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Hoffmann, Frau Tanja Wallraf,

Schriftführer:

Markus Paetz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:58 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Jugendrates

Die Vertreterin des Jugendrates ist entschuldigt.

2 Haushaltsplanberatungen

3 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024/2025 Vorlage: VO/1354/23

Frau Kexel informiert anhand einer Präsentation über den Entwurf des Haushaltsplans. Hierbei geht sie auf die aktuellen gesellschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen ein und gibt einen Überblick über die bezirksbezogenen Haushaltsansätze für Elberfeld. Im Anschluss werden Rückfragen beantwortet.

Der Bezirksbürgermeister nimmt Bezug auf die letzte Haushaltsplanung und erfragt den Sachstand der auf Anregung der Bezirksvertretung vorgesehenen Haushaltsmittel für die Grundplanung der Grünanlage an der Südstraße (vorderer Bereich des dortigen Altenzentrums). Die Frage wird im Nachgang zur Sitzung beantwortet.

3.1 Verstetigung des Projektes Nachtbürgermeister:in - Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, CDU und Die Linke Vorlage: VO/0212/24

Herr Güldenagel war bei der Beschlussfassung abwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.02.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld bittet den Rat der Stadt Wuppertal, Haushaltsmittel für die Verstetigung des Projektes Nachtbürgermeister:in für Elberfeld bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.2 Haushaltsberatungen - Antrag der SPD Fraktion Vorlage: VO/0219/24

Herr Güldenagel war bei der Beschlussfassung abwesend.

Frau Siller bemängelt, dass der hier vorliegende Antrag zu kurzfristig eingebracht worden sei. Eine Entscheidung ohne vorherige Beratung mit den Ratsfraktionen sei nicht möglich.

Eine Prüfung durch die Geschäftsführung ergab, dass der Antrag der SPD Fraktion rechtmäßig im Sinne der Geschäftsordnung eingebracht wurde, da er zu einem bereits bestehenden Tagesordnungspunkt gestellt wurde.

Herr Knorr bemerkt, dass der Antrag keinen Vorschlag zur Gegenfinanzierung erhalte.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.02.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld bittet den Rat der Stadt Wuppertal, die Haushaltsmittel im Stadtbetrieb Schulen für die Anschaffung, Erneuerung und Reparatur von Spielgeräten auf dem Schulgelände auf 150.000 Euro zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 7 Enthaltungen (Bündnis 90/ Die Grünen, CDU, Die Linke)

4 Sachstand Fernwärmeversorgung Elberfeld

Frau Böhler-Scholz berichtet anhand einer Präsentation zum aktuellen Stand des Kommunikationskonzepts zum Fernwärmeausbau.

Im Zuge der Präsentation werden die Wuppertaler Stadtwerke und die Stadtverwaltung gebeten, die hier gezeigten bildlichen Darstellungen der fertig geplanten Elberfelder Innenstadt auf Plangenaugigkeit zu überprüfen. Es seien hier Abweichungen erkennbar.

Herr Daun berichtet anhand einer Präsentation zum aktuellen Baufortschritt und zum Bauzeitenplan.

Herr Schrader gibt einen Überblick zur aktuellen Arbeit der Denkmalschutzbehörde und zur Umsetzung der Pragmatismus-Vereinbarung.

Im Anschluss werden Rückfragen beantwortet.

Nach dem Bericht von Herrn Schrader behauptet Herr Möller, dass sich die Stadt Wuppertal beim Umgang mit den Bodendenkmälern nicht an das Denkmalschutzgesetz NRW halte und zitiert die entsprechenden Paragraphen.

Herr Nocke weist daraufhin, dass sich die Stadt Wuppertal an Recht und Gesetz halte und **Herr Möller** zutreffend zitierte, jedoch übersähe, dass es sich nicht um Kosten für den Erhalt und Unterhalt von Bodendenkmälern handele, sondern um Kosten der Dokumentation. Die Untere Denkmalbehörde der Stadt Wuppertal - **Herr Schrader** - und **Herr Möller** werden dazu ein Gespräch führen.

-
- 5 Sachstand Planung Moschee-Neubau an der Gathe**
- Herr Mercan** und **Herr Muejde** stellen den architektonischen Entwurf des Neubaus der Moschee und des angrenzenden Areals anhand einer Präsentation vor.
- Herr Walter** berichtet zum Stand des Verfahrens zur Bauleitplanung und zu den weiteren Planungsschritten.
- Im Anschluss werden Rückfragen beantwortet.
-
- 6 Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen der Bezirksvertretung im Bereich von Ressort 104**
- Herr Baumann** geht auf Fragen zur Beschlussumsetzung und zur Bearbeitungsdauer ein.
- Der Bezirksbürgermeister** weist darauf hin, dass auch klar gefasste Beschlüsse der Bezirksvertretung nicht umgesetzt worden seien. Hier müsse ggf. eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung eingeholt werden.
- Um den Themenbereich umfassender erörtern zu können, wird darum gebeten, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung den zuständigen Beigeordneten oder die zuständige Ressortleitung zu einer Berichterstattung einzuladen.
-
- 7 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Gehwegparken Hombüchel
Vorlage: VO/1291/23**
- Der Tagesordnungspunkt wird mit Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung vertagt.
-
- 8 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Sperrpfosten Am Neumarkt
Vorlage: VO/0132/24**
- Der Petent macht von seinem Rederecht Gebrauch.
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.02.2024:
- Der Bürgerantrag wird abgelehnt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Die Linke) und 2 Enthaltungen (Freie Wähler, Herr Möller)
-
- 9 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Ergänzung Zeichen 297 Rechtsabbieger Morianstraße
Vorlage: VO/1260/23**
- Der Bezirksbürgermeister** teilt mit, dass eine Befassung mit der vorliegenden Drucksache obsolet sei.
- Nach Vertagung durch die Bezirksvertretung aufgrund von weiterem Informationsbedarf habe der Ausschuss für Verkehr als Entscheidungsinstanz

bereits einen Beschluss hierzu gefasst.

Der Bezirksbürgermeister habe hierzu eine Beschwerde beim zuständigen Geschäftsbereich und dem Ausschussvorsitzenden erhoben.

**10 Entscheidung über eine Veranstaltung auf dem Neumarkt im Zeitraum
17.05.-20.05.2024
Vorlage: VO/0124/24**

Herr Beutel war bei der Beschlussfassung abwesend.

Herr Goudi beantragt die Änderung der vorliegenden Drucksache um folgende Punkte:

Der Passus „Nach der erfolgten Empfehlung der Bezirksvertretung ist eine Änderung des Konzepts oder des Lageplans nur noch aus verkehrlichen oder straßenrechtlichen oder sonstigen wichtigen Gründen möglich“ aus dem letzten Absatz der Begründung der Drucksache wird gestrichen. Dies soll ein weiteres Entscheidungserfordernis der Bezirksvertretung bei geringfügigen Änderungen wie beispielsweise der Form von Verkaufsständen verhindern.

Zudem sollen während der Veranstaltung barrierefreie Toiletten zur Verfügung stehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.02.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Durchführung der Veranstaltung „Pfingstkirmes“ durch den Schausteller Verein Wuppertal e. V. unter Berücksichtigung folgender Änderungen:

Der Passus „Nach der erfolgten Empfehlung der Bezirksvertretung ist eine Änderung des Konzepts oder des Lageplans nur noch aus verkehrlichen oder straßenrechtlichen oder sonstigen wichtigen Gründen möglich“ aus dem letzten Absatz der Begründung der Drucksache wird gestrichen.

Im Rahmen der Veranstaltung sind barrierefreie Toiletten bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Harmoniestraße Vollausbau
Vorlage: VO/1574/23

Herr Beutel war bei der Beschlussfassung abwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.02.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt den Ausbau der Harmoniestraße für 850.000 €, unter der Berücksichtigung der Fördermittel in Höhe von 420.000 € und unter Berücksichtigung der Ausführungen der Fachverwaltung aus der Berichtsdrucksache VO/0185/24.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11.1 Harmoniestraße Rückfrage der Bezirksvertretung Elberfeld
Vorlage: VO/0185/24

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

12 Motorenlärm - Antrag der CDU Fraktion Vorlage: VO/0792/23
Vorlage: VO/1249/23

Herrn Knorr bitte die Geschäftsführung um die Einholung von 3 Angeboten für Messgeräte zur Lärm- und Geschwindigkeitsmessung.

Herr Baumann teilt mit, dass die Fachverwaltung lediglich bei der Beschaffung und Auswertung von Messgeräten behilflich sein kann. Das Aufhängen der Geräte sei nicht leistbar.

Herr Nocke teilt mit, dass möglicherweise Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr beim Aufhängen der Geräte behilflich sein könnten. Diese Option könne bei Bedarf geprüft werden.

13 Reitbahnstraße/Hochstraße Prüfung eines Fußgängerüberwegs
Vorlage: VO/0125/24

Der Tagesordnungspunkt wird mit dem Einverständnis aller Mitglieder der Bezirksvertretung vertagt, um die Argumentation aus der Berichtsdrucksache noch einmal zu prüfen.

14 Prüferbericht Schließfächer für obdachlose Personen
Vorlage: VO/0084/24

Frau Steinhard stellt die Planungen zur Installation für Schließfächer für obdachlose Personen vor und geht auf Rückfragen ein.

Das Sozialamt wird gebeten, vor einer Umsetzung der Planungen gemeinsam mit der Diakonie in den Dialog mit den Anwohner*innen im Umfeld des Helene-Weber-Platzes zu treten.

Der Bezirksbürgermeister weist zudem darauf hin, dass bei Aufstellung der Schließfächer im öffentlichen Raum eine Beschlussfassung der Bezirksvertretung erforderlich sei.

15 Anträge

15.1 Errichtung eines Algenbaums - Antrag der CDU Fraktion
Vorlage: VO/0194/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.02.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld bittet die Verwaltung zu prüfen, ob z.B. an der Cronenberger Straße oder an anderer geeigneter Stelle in Elberfeld zu Testzwecken ein Algenbaum aufgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Freie Mittel

16.1 Antrag des Vereins Interessengemeinschaft Luisenstraße e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.02.2024:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (Freie Wähler)

16.2 Antrag des Vereins Ölberg Fest & Kultur e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.02.2024:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (Freie Wähler)

Vor Beendigung der Sitzung gibt **Frau Zielezinski** folgende Erklärung ab:

Die Fraktion „Die Linke“ in der Bezirksvertretung Elberfeld nennt sich ab sofort um in „Linkes Bündnis Wuppertal“. Die Erklärung wird in Schriftform vorgelegt.

Vor Beendigung der Sitzung gibt **Herr Möller** folgende Erklärung ab:

Ich werde mit sofortiger Wirkung der Fraktion „Linkes Bündnis Wuppertal“ beitreten. Eine schriftliche Erklärung wird nachgereicht.

Thomas Kring
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz
Schriftführer